



<https://biz.li/4g3r>

TVE-HANDBALL: HERRENMANNSCHAFTEN VERLIEREN UND DAMENTEAMS GEWINNEN

Veröffentlicht am 14.11.2022 um 23:08 von Redaktion AltkreisBlitz

Am Sonnabendabend trat die 1. Handball-Herrenmannschaft des TVE Sehnde die weiteste Reise der Saison an und machte sich auf den Weg nach Hann. Münden. Um 19:15 Uhr war die Mannschaft bei der TG Münden zu Gast. Coach Christoph Brause musste auf Arne Radke, Timo Gewohn sowie Co-Trainer Sebastian Hacker verzichten. Letzterer wurde von Anna Marotzke vertreten.

Nach offenem Start (7:7; 11. Minute) verloren die Sehnder den Faden und rannten von nun an einem Rückstand hinterher. Adrian Tepp verkürzte per Buzzerbeater immerhin noch auf den 16:13-Pausenstand.



Dier 1. Damenmannschaft gewann in Hildesheim.

Motiviert, den Rückstand umzudrehen, kamen die Sehnder aus der Kabine. In der zweiten Hälfte lief allerdings gar nichts mehr zusammen. Torhüter, Abwehr, Angriff, in keinem Mannschaftsteil wurde annähernd Normalform erreicht. Endstand: 36:25.

Nächsten Sonntag tritt die 1. Herrenmannschaft um 17 Uhr bei Eintracht Hildesheim II an.

Für den TVE spielten: Pascal Schulz und Till Plate im Tor; Björn Ole Kulisch, Adrian Tepp (je 5), Sven Noll (3), Kjell Bahn (3, davon 3 7m), Christian Noll, Patrick Müller, Julian Pick (je 2), Cedric Schulz, Florian Siepert und Marvin Hallmann (je 1)

Schwaches Spiel: Die 2. Herren-Mannschaft verliert Derby

Am vergangenen Sonnabend machte sich die 2. Herrenmannschaft auf den Weg nach Lehrte, um dort zwei weitere wichtige Punkte in der Landesliga zu holen. Die Stimmung vor dem Spiel war nach dem Sieg vergangene Woche gut.

Die Anfangsphase fing jedoch sehr schleppend an und der Lehrter SV konnte sich nach 15 Minuten mit 10:7 absetzen. Die 3-2-1 Abwehr von Trainer Mark Wegner fand nicht gut ins Spiel und hatte Mühe, das Spiel der Lehrter konsequent zu verteidigen. Der Angriff lief ebenfalls schleppend in der Anfangsphase, sodass die Sehnder deutlich unter ihren Möglichkeiten blieben.

Nach einer Auszeit verlief das Spiel ähnlich weiter, bis der TVE ab der 23. Minute besser ins Spiel fand und mit fünf Toren hintereinander das Spiel zugunsten der Sehnder drehen konnte. Der TVE ging anschließend mit einer 15:14-Führung in die Halbzeit. In der Halbzeitpause zeigte Mark Wegner klar auf, dass die Sehnder das Angriffsspiel mit mehr Tempo gestalten müssen, um sich von dem Gegner in absetzen zu können.

Zu Beginn der zweiten Halbzeiten schaffte die 2. Mannschaft es nicht, sich konsequent abzusetzen, bis dann in der 41. Minute die Lehrter zum ersten Mal wieder führten (21:20).

Die zweite Halbzeit wurde zudem von vielen Zweiminuten-Strafen auf Seiten der Sehnder geprägt. Außerdem fand das angesprochene Tempospiel im Angriff nicht statt und man verwarf einfach zu viele Würfe. Zudem gab es wenig Zugriff in der Abwehr, auch in der 6:0-Abwehr, auf die dann umgestellt wurde.

Dies zog sich bis zum Ende des Spiels, sodass die Sehnder den Rückstand nicht mehr aufholen konnten. Der Endstand lautete somit 28:24 für den Lehrter SV nach einem schwachen Spiel der Sehnder. "Das Spiel hätte man durchaus gewinnen können", war ihr Urteil.

Nächste Woche geht es für die 2. Mannschaft des TVE auswärts gegen die HSG Deister Süntel weiter. Dort muss die Mannschaft sich wieder von einer anderen Seite zeigen, um zwei Punkte mitnehmen zu können.

Kommentar von Trainer Mark Wegner zum Spiel: "Ich bin maßlos enttäuscht. Was wir gezeigt haben, war nicht ansatzweise ausreichend für die Spielklasse."

Für den TVE spielten: Joost Hinrichs und Marlo Toboldt im Tor, Niclas Stuber (8/6), Stefan Fricke (4), Simon Franke (4), Jan Alexander Schridde (3), Henning Bröcker (2), Simon Hartmann (2), Thure Hinrichs, Marcel Ketteniss, Christian Leymann, Torge Bröcker und Thilo Toboldt.

1. Damenmannschaft gewinnt beim Tabellenschlusslicht

Am Sonntagnachmittag spielte die 1. Damenmannschaft des TVE Sehnde gegen die zweite Riege des DJK BW Hildesheim. Die Hildesheimerinnen hatten zuvor ihre drei Partien der Saison verloren und standen ganz unten in der Tabelle. Die Sehnderinnen dagegen konnten sich mit einem Sieg in Hildesheim die Tabellenführung zurückholen. Daher war es wichtig, konsequent im Angriff zu sein und kompakt in der Abwehr zu stehen.

Nach einem holprigen Start mit vielen technischen Fehlern konnte sich die Sehnder Mannschaft um Trainer Christian Krone ab der 8. Spielminute stabilisieren und führte das erste Mal mit zwei Toren. Diese Führung konnte bis zur Halbzeit kontinuierlich ausgebaut werden, sodass es mit einem 12:19 für den TVE in die Kabinen ging.

Auch in der zweiten Halbzeit setzten die Sehnderinnen ihre Serie fort und warfen ihre Tore. In der 35. Spielminute hatten sie das erste Mal einen Zehn-Tore-Vorsprung, der bis zum Ende aber nicht gehalten werden konnte. In der Mitte der zweiten Halbzeit sorgte eine kleine Schwächephase auf der Sehnder Seite dafür, dass die Hildesheimerinnen nochmal aufholen konnten. Dennoch war der Sieg nie in Gefahr. Am Ende gewinnen die Sehnderinnen verdient mit einem 35:27 und nahmen die nächsten zwei Punkte mit nach Hause.

Das Torhütergespann Cizewitz und Wittenberg konnte sich mit vielen guten Paraden auszeichnen und sorgten für ordentlich Rückendeckung. Hervorzuheben ist Anna-Lena Tillmann, die mit neun Toren beste Torschützin in der Partie war.

Für den TVE Sehnde spielten: Mandy-Ann Cizewitz und Franziska Wittenberg im Tor, Anna-Lena Tillmann (9), Saskia Völlner (7/5), Dorina Ketteniß und Michele Winkler (je 4), Esma Özaslan und Katharina Strienke (je 3), Sarah Arrago und Johanna Tillmann (je 2), Saskia Landau (1) und Kristin Lotsch

2. Damenmannschaft holt wichtige zwei Punkte

Die 2. Damenmannschaft war am vergangenen Wochenende ebenfalls in der Region Hildesheim unterwegs, um wichtige Punkte mit nach Hause zu nehmen. Da die Gegnerinnen der SG Börde Handball in der Saison bisher nur ein Spiel bestritten hatten, konnte man sich kein genaues Bild über den Gegner machen. Mit einer vollen Bank starteten die Sehnderinnen in das Spiel.

Zu Beginn des Spiels wurde sehr schnell klar, dass es ein sehr enges Spiel werden würde. Keine der beiden Mannschaften konnte sich direkt absetzen und kämpfte um jeden Ball. So war es letztendlich kein Wunder, dass es mit einem 14:13 Rückstand aus Sehnder Sicht in die Kabine ging. Dort konnte Trainerin Louise Stevenson-Weecks, die kurzfristig für Sarah Wilhelmi eingesprungen war, ihre Mannschaft mit hilfreichen Anweisungen auf die zweite Halbzeit vorbereiten.

Nachdem die zweite Halbzeit besser für die Gastgeberinnen aus Börde startete, konnten die Sehnderinnen mit ihrem Tempospiel und der schnellen Mitte viele gute Torchancen erarbeiten. Vor allem die Rückraumspielerinnen Kracke, Jaron und Tausendfreund waren hierbei erfolgreich und zogen große Lücken in der Abwehr der Gegnerinnen. Bis zur 54. Minute war das Spiel weiterhin ausgeglichen. Es ging mit einem 25:25 in die letzten Minuten des Spiels. Hierbei bewahrten die Sehnderinnen einen kühlen Kopf und konnten mit einem 3:0-Lauf den 25:28-Sieg festhalten.

Durch eine geschlossenen Mannschaftsleistung, viele Tore von Außen und der sicheren Siebenmeter-Toschützin Conny Henschel hat sich die zweite Damenmannschaft des TVE Sehnde ihre nächsten zwei Punkte erkämpft und sichert sich den 4. Tabelleplatz.

Für den TVE Sehnde spielten: Lisa Exner im Tor, Conny Henschel (7/6), Jette Tausendfreund und Esma Özaslan (je 4), Gesa Kracke und Tatjana Eggers (je 3), Anastasia Knopek und Johanna Tillmann (je 2), Daily Jaron, Susann Ziegner und Chantal Kinder (je 1), Anna Warneke und Stefanie Fechner.